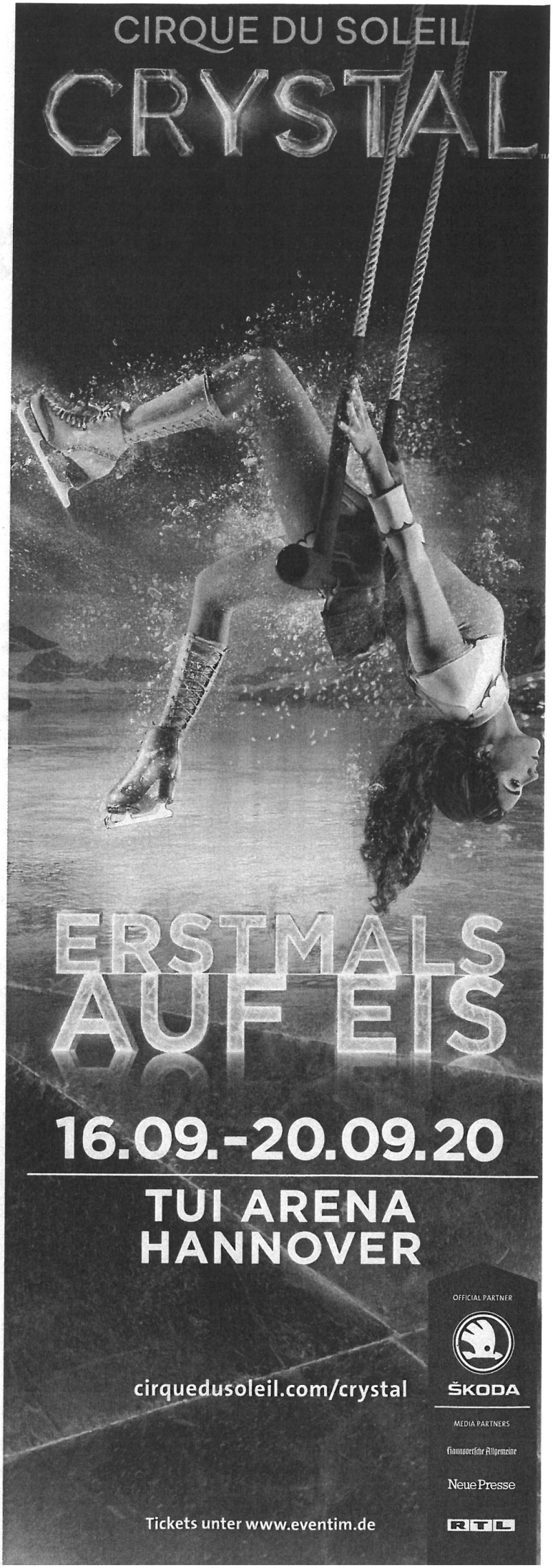
DER FREUNDESKREIS VERLEIHT DEN STADTKULTURPREIS UND DEN SONDERPREIS FÜR HERAUSRAGENDES BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

Am 3. Dezember ist es wieder soweit, bereits zum 25. Mal verleiht der Freundeskreis Hannover e. V. den renommierten Stadtkulturpreis. Mit dem Preis werden alljährlich Menschen oder Institutionen geehrt, die sich durch ihr langjähriges und nachhaltiges Engagement in besonderer Weise um die hannoversche Stadtkultur verdient gemacht haben. Seit 2012 wird dazu auch der Sonderpreis für herausragendes bürgerschaftliches Engagement vergeben. Er geht an Personen oder Einrichtungen, die sich in besonderer Weise für das Zusammenleben von Menschen in dieser Stadt engagieren. Beide Preise sind jeweils mit 5.000 Euro dotiert.

Zu den bisherigen Preisträgern des Sonderpreises gehören u.a. Politik zum Anfassen e. V., der Verein für krebskranke Kinder Hannover e.V., der Unterstützerkreis Flüchtlingsunterkünfte Hannover e.V. und die „Die!!! Weihnachtsfeier für Wohnungslose und Bedürftige in Hannover". Die Liste der Preisträger des Stadtkulturpreises reicht bis in das Jahr 1995 zurück und versammelt viele stadtbekannte Namen, u.a. gehören die Rockband Scorpions, das Straßenmagazin „Asphalt", der Künstler Mousse T., der Jazzclub Hannover, Eckhart Liss für den Kulturort Hermannshof und Burkhard Inhülsen für das up-and-coming Filmfestival zu den Preisträgern.

Nun wird sich am 3. Dezember in der Orangerie in Herrenhausen alles um die diesjährigen Gewinner drehen und das Publikum darf sich nebenbei – auch schon eine gute Tradition – über einige Showacts aus dem GOP-Wintervarieté freuen. Überhaupt wird der Abend natürlich jede Menge Kultur bieten, so wird die hannoversche Musikerin Avril Paul auftreten und beim Podiumsgespräch werden die Intendantin der Staatsoper Hannover, Laura Berman und die Intendantin des Staatstheaters Hannover, Sonja Anders, gemeinsam mit Mousse T. sicherlich spannende Themen verhandeln. Neu in diesem Jahr: Die Preisträger werden erstmalig mit einem kurzen Film vorgestellt. Und ebenfalls neu in diesem Jahr: Wir verraten, wer sich diesmal freuen darf. Den Stadtkulturpreis 2019 bekommt Harald Böhlmann für seine Arbeit beim Kleinen Fest im Großen Garten, die Laudatio hält Matthias Brodowy. Und über den Sonderpreis darf sich die Bürgerstiftung Hannover freuen, die Laudatio übernimmt Margot Käßmann.

Die Veranstaltung ist natürlich nicht öffentlich, sondern den zahlreichen Mitgliedern des Freundeskreises vorbehalten. Wer noch kein Mitglied ist, darf gerne Mitglied werden. Der Freundeskreis verbindet das, was Hannover lebens- und liebenswert macht, er verbindet die aktiven Menschen. Eine Stadt wird immer durch ihre Bürgerinnen und Bürger geprägt, der Freundeskreis versammelt all jene, denen Hannover eine Herzensangelegenheit ist. **Für mehr Informationen zur Mitgliedschaft und zu den zahlreichen Aktivitäten des Freundeskreises einfach mal stöbern unter https://freundeskreis-hannover.de.**

Harald Böhlmann